

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[14157.] Offene Stelle.

In einer Buch- und Antiquariats-Handlung wird ein routinirter Gehilfe (Israelite) gesucht, der einem derartigen Geschäfte selbständig vorzustehen mächtig ist. Es wird demselben neben freier Kost und Logis ein anständiger Gehalt zugesichert. — Auch könnte demselben, bei einigem Vermögen, eine Betheiligung am Geschäfte in Aussicht gestellt werden.

Näheres bei der Redaction d. Blattes.

[14158.] Gehilfen-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem thätigen Sortimentsgeschäfte bestanden, von seinem Lehrherrn gut empfohlen ist, und der bescheidene Ansprüche macht, ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle offen, die ich sofort zu besetzen wünsche.

Speyer, den 2/12. 53. **G. L. Lang.**

[14159.] Offene Stelle.

Für ein Antiquarisches Geschäft einer großen Stadt Süddeutschlands wird ein in diesem Fache erfahrener Mann gesucht, der die dazu erforderlichen Eigenschaften und Kenntnisse besitzt. Es wird vorzugsweise auf solche Herren reflektirt, welche sich eine bleibende Stellung zu verschaffen wünschen, und geeignet sind, ein solches Geschäft auch selbstständig leiten zu können. Gest. Offerten erbittet man franco unter der Adresse L. # 14., durch die Redaction des Börsenblattes.

[14160.] Stelle-Gesuch.

Für einen jungen, thätigen Gehilfen, welcher eine sehr schöne Hand schreibt, wird zum sofortigen Antritte unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle in einem Verlagsgeschäft gesucht. Offerten unter L. A. Nr. 1. bittet man an Herrn S. Kirchner in Leipzig gelangen zu lassen.

[14161.] Offene Lehrlings-Stelle

in einem Verlags- und Sortimentsgeschäfte für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann. —

Nähere Anfragen (franco) unter X. Y. Z. durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[14162.] Partbie-Verzeichniß.

Heute versandte ich mein neuestes Verzeichniß von im Preise herabgesetzten Werken,

welche ich theils im ganzen Vorrath, theils in Mehrzahl besitze, und die ich

nur gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt expedire. Auch bin ich zu Changen bereit, sofern die offerirte Gegenwahl mir convenirt.

Bei Changen berechne ich die eingeklammerten Ladenpreise.

Denjenigen Handlungen, welchen obiges Verzeichniß noch nicht zugekommen, und die sich dafür verwenden wollen, bitte dasselbe zu verlangen.

München, 22. November 1853.

Achtungsvoll ergebenst

J. Oberdorfer.

(vide Wahlzettel Nr. 2385.)

[14163.] So eben erschien:

Zehnter Katalog

des

antiquarischen Bücherlagers

von

A. Gosoborsky's Buchhandlung.

40 Seiten in 8.

Inhalt: Illustrationen, Costümwerke, Portraits-Sammlungen, Länder- u. Städte-Ansichten und andere Kupferwerke. Belletristik.

Ich habe dies Verzeichniß nur an die Handlungen versandt, mit denen ich in Verkehr stehe, u. ersuche diejenigen meiner Herren Collegen, welche für die obengenannten Fächer Verwendung haben, Verzeichnisse in beliebiger Anzahl verlangen zu wollen.

Breslau, d. 2. December 1853.

E. F. Maske.

(vide Wahlzettel Nr. 2387.)

[14164.] Von allen

Auctionen- und antiqu. Katalogen

erbitte ich 2 Exemplare.

Fr. Lucas in Mitau.

[14165.] Um die zur Errichtung einer Leihbibliothek passenden Bücher wählen zu können, bitte ich um Einsendung von Offerten guter, im Preise herabgesetzter Bücher. Von ganzen Sammlungen werde ich aus Censur-Rücksichten keinen oder nur äußerst seltenen Gebrauch machen können.

Czernewitz, den 1. Dec. 1853.

Eduard Winiarz.

[14166.] Zur Notiz!

Alle Handlungen, welche ihre Rechnung bis spätestens 15. December a. c. nicht rein saldiren, werden ohne Ausnahme von meiner Auslieferungsliste gestrichen, etwa ihnen zukommende Fortsetzungen, bis Saldo erfolgt ist, aufgehoben, so wie von ihnen eingehende Verlangzetteln unberücksichtigt bei Seite gelegt.

Freiberg, 28. Nov. 1853.

J. G. Engelhardt.

[14167.] Handlungen, welche in diesem Monate die Ueberträge nicht bezahlen, werden von meiner Auslieferungs-Liste gestrichen und dürfen nächste Oster-Messe Nichts übertragen. Unbedenklich gestatte ich jede Erleichterung im Geschäftsverkehr, aber keinerlei Unordnung.

Stuttgart d. 3. Decbr. 1853.

Rudolph Chelius.

[14168.] Zu Inseraten

empfehlen wir die in unserem Verlag monatlich zweimal erscheinenden Blätter

1) **Atlantis, Zeitschrift für Leben und Literatur in England und Amerika.**

Herausgegeben von Dr. Karl Elze.

2) **Zeitschrift für homöopathische Klinik.**

Herausgegeben von Dr. Bernhard Hirschel.

Wir berechnen die gespaltene Petizeile mit 2 Ngr und bemerken noch, dass in der erstern Zeitschrift Anzeigen von geographischen und sprachwissenschaftlichen Werken von besonders gutem Erfolge sind, während die letztere sich zu Anzeigen medicinischer und

naturwissenschaftlicher Werke, wegen ihrer starken Verbreitung in Deutschland und im Ausland, vorzüglich eignet.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit. Dessau. **Gebrüder Katz.**

[14169.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 Ngr netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[14170.] Zu Inseraten von pädagogischen und katholischen Werken erlauben wir uns die **Zeitschrift für Erziehung und Unterricht**

von

P. J. Baegs

zu empfehlen. Jährlich erscheinen 6 Hefte; die durchlaufende Zeile wird mit 1 Gr berechnet.

E. Schwann'sche Verlags-Handlung in Köln und Neuß.

[14171.] Für Verleger!

Zur wirksamen und zweckmäßigen Verbreitung Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen

Die neue Illustrierte Zeitschrift

und berechnen wir die gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum nur für 1 Gr netto.

Stuttgart.

Die Expedition der Neuen Illustr. Zeitschrift.

Fr. Schäffer.

[14172.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Versendungsliste 1854, bis 1. Dec. 1853 berichtet. 10 Ngr.

Zahlungsliste 1854, bis 1. Dec. 1853 berichtet. 9 Ngr.

Dieselbe mit Fließpapier durchsch. 10 Ngr.

Abschlussbücher. 600 Conti = 22 1/2 Ngr, 700 = 25 Ngr, 800 = 1 r, 1000 = 1 r 5 Ngr.

Abschlussformulare à Buch 12 Ngr (384 St. 100 x 3 Ngr.)

Avisofacturen. 24 St. 11 Ngr, 50 x 20 Ngr.

Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.

Proben stehen zu Diensten.

(vide Wahlzettel Nr. 2386.)

[14173.] Zur prompten und billigen Besorgung aller

Französischen und Englischen

Journale für 1854

halte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig.

E. Zwiemeyer's Buchh.

(Alphons Dürr.)

[14174.] **Englische Journale für 1854**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.